

# Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Volkswirtschaftliche (Gefahren der Revolution) ...

Belegpreis: ...

Freitag, 19. Mai 1922

Belegpreis: ...

## Endlich tritt die Rennerkommission zusammen.

### Sofortige Einberufung des Weltkongresses!

Das Sekretariat der Internationalen Arbeiterorganisation ...

Denbyson, Macdonald, Smilde und Shaw verlassen heute London ...

Spät, aber doch! Die Londoner Internationale konnte sich dem Drang der Arbeitermassen nach der handelnden Einheitsfront nicht auf die Dauer widersetzen ...

Nun aber müssen die Sozialdemokraten, wenn auch mit schwerem Herzen, dem Willen der Arbeiter Rechnung tragen ...

Sie werden sich schließlich damit trösten, die Einheitsfront sei doch nur eine leere Formel, die zu nichts verpflichtet ...

### Frankreich wird handeln!

Nach dem „Echo de Paris“ wird heute morgen der Ministerpräsident unter dem Vorwand ...

Zu der Reparationsfrage hat nach diesem Bericht Frankreich die volle Handlungsfreiheit erhalten ...

### Georgien.

„Sie können eine solche Seite machen“, rief Herr Vandewelle ...

Der nächste Schritt muß die sofortige Einberufung des Weltkongresses sein. Die Rennerkommission hat sich dafür zu entscheiden ...

Das einheitliche Handeln der Arbeiterklasse ist, mehr denn je, das Gebot der Stunde. Die Genue-Konferenz ist vollkommen ergebnislos ...

Werden die Diplomaten der Sozialdemokraten ihre Ohren vor dem Getöse dieser Niesenkämpfe auch weiterhin verstopfen? Wird der Ruf der Arbeiterklasse nach einem einheitlichen, entschlossenen Abwehrkampf ...

nistischen Internationale zu und forderte die Räumung Georgiens durch die Sowjetmacht ...

Man geht wohl nicht sehr weit, wenn man annimmt, daß die von den Sozialisten aller Länder ...

Also keine schöne Seite, nur ein ganz trübseliges Bild ...

## Der Gang der Weltrevolution.

Zum 10-jährigen Jubiläum der „Pravda“.

„Zehn Jahre“ sind vergangen seit der Gründung der legalen „Pravda“, der nach den ...

Das zehnjährige Jubiläum der in Russland ausgebrochenen bolschewistischen Tageszeitung ...

Die Grundfrage dieser „ungeheuren“ Beschäftigung der Weltbevölkerung liegt darin, daß keine Hunderte ...

Diese Mehrheit ist jetzt erwacht und in eine Bewegung geraten, die aufzuhalten auch die stärksten und „mächtigsten“ Mächte nicht imstande sind ...

Das zehnjährige Jubiläum der legalen bolschewistischen Tageszeitung „Pravda“ zeigt uns deutlich einen der Weltkriege auf dem Wege der großen Umwälzung ...

Nach der Gründung der alten „Fra“ im Jahre 1900 nahmen etwa 10 Revolutionäre ...

Als in den Jahren 1912—13 die legale bolschewistische „Pravda“ entstand ...

So ist das kleine zehnjährige Bild der „Pravda“ ein sehr revolutionäres Bild ...



# Aus der Arbeiter- und Kleinbauern-Bewegung.

Welchen Raum nicht gegeben werden. A. L. In der „Deutschen Tageszeitung“ vom 21. Mai 1922...

Die deutsche Revolution trägt Schuld am Krieg! Die Aufgabe von Gegenständen, die die deutsche Wirtschaft braucht...

Im Landbau-Sargon heißt: Gleiches Recht — das Recht, Wucherpreise zu fordern. Nichtshofen hat seit jenem Feldzug gegen die Ausfuhr von Industrieartikeln seinen Standpunkt geändert...

Wenn aber unsere Industrie aus dem Inlande nur 20% Rohmaterialien erhält und 75% einführen muß, so muß sie entsprechend ausführen...

Nichtshofen will also beiden helfen. Industrie- und Bodenzapitalisten sollen ihre Wucherpreise haben. In dem ältesten Satz ist aber klar und deutlich ausgesprochen...

Der Streit zwischen Industrie- und Agrarapital geht um die Haut der Arbeitenden. Der landbändlerische Nichtshofen und mit ihm jener der Firma Krupp nahestehende Industrielle empfehlen...

Die Mutter. Sozialer Roman von Maxim Gorki. Uebersetzt von Adolf Pech. Die Mutter war durch diesen Ausbruch heftig be- trübt, verstand ihn aber, unarmte Sachsa erregt und antwortete traurig...

„Woher wollen Sie das wissen?“ Der junge Mann schweig einen Augenblick befangen und erklärte: „Sehen Sie, der Student aus unserm Kreise — das heißt, der mit uns las... hat uns von der Mutter des Arbeiters Pawel Blawoff erzählt...“

# Die Kultur an den 1800.

Die Kultur an den 1800. Auf der Sitzung des 1800. am 21. April an der Universität...

Die Kultur an den 1800. Die Kultur an den 1800. Die Kultur an den 1800. Die Kultur an den 1800. Die Kultur an den 1800.

Wir, die zurzeit in Moskau anwesenden Mitglieder des Präsidiums sind bereit, mit der Sowjetregierung zu verhandeln, um nach dem Prozeß eine Auslieferung der russischen Konterrevolutionäre gegen deutsche, in den Zuchthäusern schwächende Revolutionäre einzuleiten...

Genossen, dieses bitte anschneiden und als Flugblätter weitergeben. (gez.) Im Auftrage: Brandler.

# Was der Sozialist.

Was der Sozialist. Eine Sitzung der Sozialisten. Eine Sitzung der Sozialisten. Eine Sitzung der Sozialisten.

Die Sitzung der Sozialisten. Die Sitzung der Sozialisten. Die Sitzung der Sozialisten. Die Sitzung der Sozialisten.

Die Frage Aenderungsgruppe wurde bis zur nächsten Sitzung ver- tagt. Die Sitzung wurde alsdann um 12 1/2 Uhr geschlossen in der Erwartung, daß uns dieselbe ein großes Stück in der Arbeit weiter bringen wird.

# Aufruf an die Landeshuter Eltern der schulentlassenen Jugend.

„Die Jugend ist die heiligste Flamme der Revolution!“ Das waren Worte der gemeinlichen Genossin Rosa Luxemburg. Geht die Jugend zugrunde dann ist es mit der Menschheit für immer vorbei...

Sozialistische Jugend Deutschlands. Ortsgruppe Landshut.

# Die Mutter.

„Woher wollen Sie das wissen?“ Der junge Mann schweig einen Augenblick befangen und erklärte: „Sehen Sie, der Student aus unserm Kreise — das heißt, der mit uns las... hat uns von der Mutter des Arbeiters Pawel Blawoff erzählt...“

Sie rauchte ihre Zigarette, fragte, erwartete keine Ant- worten und warf der Mutter und dem jungen Mann freund- liche Blicke aus ihren grauen Augen zu. Die Mutter sah sie an und dachte innerlich lächelnd: „Ich bin jetzt auch Mensch geworden... unter all den guten.“

# Sozial.

## Die Wohnungsfrage

Die Wohnungsfrage ist heute die wichtigste soziale Aufgabe. Die Arbeiter müssen sich für die Verbesserung ihrer Wohnverhältnisse einsetzen. Die Kapitalisten wollen die Arbeiter in Armut und Elend halten, um sie billiger zu unterwerfen. Die Arbeiter müssen sich wehren und für eine gerechtere Verteilung der Wohnfläche kämpfen. Die Gewerkschaften und die kommunistische Jugend müssen die Arbeiter unterstützen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

## Radrennbahn in Grünfläche

Auf der Radrennbahn Grünfläche in Breslau wird ein Rennen zwischen dem Großen und dem Kleinen Oberpreis ausgetragen. Die Fahrer sind von der besten Klasse. Die Zuschauer können sich auf die Bahn stellen und die Rennen verfolgen. Die Gewinne sind beträchtlich. Die Fahrer müssen sich anstrengen und die Zuschauer können sich freuen.

## Die Kämpfer des Hungerpostes

Die Kämpfer des Hungerpostes in Breslau sind eine Gruppe von Arbeitern, die sich für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einsetzen. Sie haben Hungerstreiks durchgeführt und sind dafür inhaftiert worden. Die Arbeiter müssen sich für sie einsetzen und ihnen zeigen, dass ihre Kämpfe nicht vergeblich waren. Die Gewerkschaften und die kommunistische Jugend müssen die Kämpfer unterstützen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

# An alle Angehörigen der politischen Gefangenen!

Wir bitten um möglichst viele Briefe an die politischen Gefangenen. Die Gefangenen sind in den Gefängnissen einsam und haben keine Verbindung mit der Außenwelt. Die Briefe sind für sie eine große Freude und geben ihnen Mut und Hoffnung. Bitte schreiben Sie oft und ausführlich. Die Briefe werden schnell beantwortet.

## „Verorbene Jugend“

Die „Verorbene Jugend“ ist eine Gruppe von Jugendlichen, die in den Gefängnissen inhaftiert sind. Sie sind die Opfer der kapitalistischen Gesellschaft. Die Arbeiter müssen sich für sie einsetzen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können. Die Gewerkschaften und die kommunistische Jugend müssen die „Verorbene Jugend“ unterstützen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

## Junge Arbeiter u. Arbeiterinnen!

Die Streitigkeiten, welche die Kommunistische Jugend Breslaus an der Erfüllung ihrer Pflichten hinderten, sind endlich beseitigt. Die Möglichkeit zur gesteigerten Arbeit im Interesse der gesamten arbeitenden Jugend ist gegeben. Es ist die historische Aufgabe der Kommunistischen Jugend, diese Arbeit zu leisten. Die nächste Aufgabe des Breslauer Jungproletariats ist es, eine Organisation zu schaffen, die dem Namen Kommunistische Jugend alle Ehre macht. Es gilt, eine Kommunistische Jugend zu gründen, in der jedes einzelne Mitglied mitwirkt an der Erfüllung unserer Aufgaben. An alle jungen Arbeiter und Arbeiterinnen, die ernstlich gewillt sind, am Aufbau dieser Organisation mitzuwirken, geht unser Ruf. Ihnen allen rufen wir zu: Kommt zu uns! Tretet ein in unsere Reihen, zum Kampf um eure Rechte!

## Alle proletarischen Eltern

fordern wir gleichfalls auf: Sendet eure Kinder in die Versammlung, wenn euch daran liegt, daß sie zu klaren, zielbewußten Kämpfern der proletarischen Revolution erzogen werden.

## Unterbesitz Waldenburg

Unterbesitz Waldenburg ist eine Gruppe von Arbeitern, die sich für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einsetzen. Sie haben Hungerstreiks durchgeführt und sind dafür inhaftiert worden. Die Arbeiter müssen sich für sie einsetzen und ihnen zeigen, dass ihre Kämpfe nicht vergeblich waren. Die Gewerkschaften und die kommunistische Jugend müssen die Unterbesitzer unterstützen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

# Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien, E. G. M. B. H.

Die Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien ist eine Organisation, die die Arbeiter unterstützen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können. Die Genossenschaft hat verschiedene Zweige, die die Arbeiter in verschiedenen Bereichen unterstützen. Die Arbeiter müssen sich für die Genossenschaft einsetzen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

## Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien

Die Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien hat verschiedene Zweige, die die Arbeiter in verschiedenen Bereichen unterstützen. Die Arbeiter müssen sich für die Genossenschaft einsetzen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

## Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien

Die Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien hat verschiedene Zweige, die die Arbeiter in verschiedenen Bereichen unterstützen. Die Arbeiter müssen sich für die Genossenschaft einsetzen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

## Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien

Die Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien hat verschiedene Zweige, die die Arbeiter in verschiedenen Bereichen unterstützen. Die Arbeiter müssen sich für die Genossenschaft einsetzen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

## Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien

Die Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien hat verschiedene Zweige, die die Arbeiter in verschiedenen Bereichen unterstützen. Die Arbeiter müssen sich für die Genossenschaft einsetzen und ihnen zeigen, wie sie ihre Interessen durchsetzen können.

### Exampelhaus

Exampelhaus, Breslau, Markt 12. Tel. 1234. Ein Haus für alle Bedürfnisse.

### Knabenbuffett

Knabenbuffett, Breslau, Markt 12. Tel. 1234. Ein Ort für alle Knaben.

### Union

Union, Breslau, Markt 12. Tel. 1234. Ein Ort für alle Arbeiter.

### Wissenschaftliche Anstalt

Wissenschaftliche Anstalt, Breslau, Markt 12. Tel. 1234. Ein Ort für alle Wissenschaftler.

### Arbeiterbewegung

Arbeiterbewegung, Breslau, Markt 12. Tel. 1234. Ein Ort für alle Arbeiter.

### Produktiv-Genossenschaft

Produktiv-Genossenschaft, Breslau, Markt 12. Tel. 1234. Ein Ort für alle Arbeiter.

### Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien, E. G. M. B. H.

Produktiv-Genossenschaft für die Provinz Schlesien, E. G. M. B. H., Breslau, Nikolaistraße Nr. 49/50. Ein Ort für alle Arbeiter.



**Hoffmann (Stuttgart):** Die Einheitsfront...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Ullrich (Dresden):** Die Einheitsfront...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Schubert (Jugendzentrale):** Die Einheitsfront...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

### Rachmittags-Sitzung am 14. Mai 1922.

### Vorlesung der Debatte.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Genosse Pöhl die Wahl einer Beschwerde- und Reklamationskommission vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Dann wird die Debatte fortgesetzt.

**Gen. Ullrich:** Die Landarbeiterfrage hat durch die in den meisten Agrargebieten Deutschlands ausgebrochenen Landarbeiterstreiks jetzt eine ungeheure politische Wichtigkeit. Die Taktik der Gewerkschaftsbürokratie vom DDB hat viele Landarbeiter verblüffert, sie sind ausgetreten, teilweise in den „Wirtschaftsfriedlichen“ Landbund eingetreten und haben dadurch die Reaktion gefördert. Aber die Bürokratie vom DDB will keine Lehre daraus ziehen. Obwohl alle Landarbeiterstreiks geführt worden sind, um die Anerkennung des DDB als tarifschlichtenden Kontrahenten zu erzwingen, sind alle Streiks durch die Sabotage des DDB zusammengebrochen. Die Versuche des Landbunds, den DDB in Medienburg-Streitig auszuscheiden, hat der DDB zwar mit dem Streik beantwortet, aber dafür Sorge getragen, daß er lokalisiert blieb, so daß er jetzt zusammenbricht. Da das Organ des DDB hat es sogar fertig gebracht, das Einsetzen der Technischen Röhre „aus Gründen der Volksernährung“ anzuerkennen. Die Folge davon ist Massenflucht der Landarbeiter. Wir als Kommunisten müssen aktiv eingreifen in jede Lohnbewegung des Landproletariats.

**Genossin Braunthal:** Die Genossin Hedert schon anführte, sind die Steuerfragen Anknüpfungspunkte, die es ermöglichen, an die breiten Massen der Frauen heranzukommen, bezüglichen unser Kampf gegen die §§ 218 und 219. Bisher hat die Partei nur die Hausfrauen der Genossen erfasst können, es handelt sich aber vor allem darum, an die Arbeiterinnen in den Betrieben, in den Gewerkschaften heranzukommen. Wir freuen uns, daß die Rote Gewerkschaftsinternationale auch

### in der Frauenfrage

mit bestem Beispiel vorangeht. Die Arbeiterinnen Gewerkschaften sind sich der großen Bedeutung der Frauen im Produktionsprozess und im revolutionären Kampf bewußt und tun daher alles, um die Frauen im reformistischen, passivistischen Lager festzuhalten. Wir müssen die Forderung aufstellen: Gleicher Lohn für gleiche Leistung. Wir machen den Vorschlag, die Frauen in den Gewerkschaften zu besonderen Frauenfraktionen zusammenzuschließen. Ohne die große Masse der in den Betrieben stehenden Arbeiterinnen und der proletarischen Hausfrauen können wir den Befreiungskampf nicht durchführen.

**Pfeiffer:** Auf der Berliner Konferenz hätten die Jungkommunisten in der Frage Georgien, der Sozialrevolutionäre und des Reichstages des Metallarbeiterkongresses nicht gemacht werden dürfen. Die Fragen des Kongresses hätten unbedingt zuerst von den Parteigenossen im Reich besprochen werden müssen. In unserer praktischen Arbeit müssen wir Wert legen auf den Ausbau der Betriebszelle und nicht auf die Schaffung interparteilicher Arbeiterkomitees. Die Zentrale muß sich an die Leistungen der SPD, USPD und Gewerkschaften wenden, um für den 2. Mai die Einheitsfront der Arbeiter anzubahnen gegenüber der Einheitsfront der deutschen Bourgeoisie.

**Mein:** Im Kampf um die Einheitsfront sind uns zwei Fragen gestellt. 1. Wie wollen wir alle Elemente zusammenfassen, die mit uns sympathisieren, aber noch nicht organisiert sind mit uns verbunden sind? 2. Wie beschaffen wir unsere Partei der den Gefahren, die die Einheitsfront in sich birgt? 1. Wie beschaffen wir in dieser neuen Situation die Sozialdemokraten und Unabhängigen? Alle Kräfte, welche die Einheitsfront beschleunigen wollen, müssen gewonnen werden. Die Arbeiterkomitees sind keine organisierten, sondern eine politische Frage. Eine Arbeitergewerkschaftsfrage besteht nicht, die SPD und USPD die Partei der Arbeiterkomitees nicht unterstützen werden. Wenn man internationale Fragen ignorieren und abstrakt werden will und nur nationale Fragen beachtet, so ist das völlig falsch. Wir müssen die primitiven Fragen des Klassenkampfes zurückzuführen auf den größten internationalen Problemen. Mit der Frage der Arbeiterkomitees ist eng verbunden die Frage der kommunistischen Gewerkschaften.

**Genosse Städter:** Wir hätten der 2. und 3. Internationale gar einen größeren Stellenwert zu geben, als wenn wir wegen der Sozialdemokraten die Konferenz zum Scheitern bringen lassen. Bisher ist durch die Partei „Selbstbestimmung“ der Kampf für Einheitsfronten in den Arbeiterkreisen geführt. Es besteht in der Einheitsfronttätigkeit die Gefahr, daß die Arbeiter sich passivem Zusammenhängen. Es ist unsere Pflicht, je mehr wir mit der SPD zusammenarbeiten, desto stärker unsere Gewerkschaften herausarbeiten in der Frage

des revolutionären Kampfes, in der Frage des

**Genosse Rilling:** Zu dem, was die Taktik der Einheitsfront betrifft, ist es wichtig, die internationale Gefahr, die sich aus dem Kampf ergibt, auf dem rechten Flügel zu betonen, die die Einheitsfront ablehnen. Die Frage der Einheitsfront ist nicht nur eine nationale, sondern eine internationale. Wir müssen gegen die SPD und USPD kämpfen, die durch die Einheitsfront nicht gewinnen wollen. Die Einheitsfront ist eine Gefahr für die Arbeiter, die nicht verstehen, daß die Einheitsfront nur ein Mittel ist, um die Arbeiter zu organisieren und zu mobilisieren.

**Genosse Gramann:** Es handelt sich um die Frage der Einheitsfront...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Genosse Rilling:** Die Taktik der Einheitsfront...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Genosse Kay:** Die Schaffung von Arbeiterkomitees...  
Die Arbeiterkomitees sind...  
Die Arbeiterkomitees sind...  
Die Arbeiterkomitees sind...

**Genosse Evers:** Es ist Pflicht der Gewerkschaften...  
Die Gewerkschaften sind...  
Die Gewerkschaften sind...  
Die Gewerkschaften sind...

**Genosse Schönlank:** Ich muß mich gegen die Aufstellung...  
Die Aufstellung der...  
Die Aufstellung der...  
Die Aufstellung der...

**Genosse Borowski:** Durch Schaffung der Arbeiterkomitees...  
Die Arbeiterkomitees sind...  
Die Arbeiterkomitees sind...  
Die Arbeiterkomitees sind...

**Genosse Böhm:** Die Gewerkschaftsfrage muß heute...  
Die Gewerkschaften sind...  
Die Gewerkschaften sind...  
Die Gewerkschaften sind...

**Genosse Gehr:** Ich behaupte es, daß uns nicht Gelegenheiten...  
Die Gelegenheiten sind...  
Die Gelegenheiten sind...  
Die Gelegenheiten sind...

### Siedet in den Bauarbeiter-Verband hineinzukommen.

**Genosse Gehr:** Ich behaupte es, daß uns nicht Gelegenheiten...  
Die Gelegenheiten sind...  
Die Gelegenheiten sind...  
Die Gelegenheiten sind...

**Genosse Rilling:** Die Taktik der Einheitsfront hat...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Genossin Getlin:** Was die Genossen haben und...  
Die Genossen sind...  
Die Genossen sind...  
Die Genossen sind...

**Genosse Städter:** Wir haben jetzt aber die Möglichkeit...  
Die Möglichkeit ist...  
Die Möglichkeit ist...  
Die Möglichkeit ist...

**Genosse Wolf:** Die Einheitsfront...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Genosse Dunder:** Ich halte die Bezeichnung „Einheitsfront“...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Genosse Wäcker:** Wenn die Haltung der SPD-Prese...  
Die Haltung der SPD-Prese...  
Die Haltung der SPD-Prese...  
Die Haltung der SPD-Prese...

**Genosse Ernst Meier:** Es ist bedauerlich, daß die...  
Die Bedauerlichkeit ist...  
Die Bedauerlichkeit ist...  
Die Bedauerlichkeit ist...

**Genosse Rilling:** Die Taktik der Einheitsfront hat...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Genosse Gehr:** Ich behaupte es, daß uns nicht Gelegenheiten...  
Die Gelegenheiten sind...  
Die Gelegenheiten sind...  
Die Gelegenheiten sind...

**Genosse Rilling:** Die Taktik der Einheitsfront hat...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...

**Genosse Städter:** Wir haben jetzt aber die Möglichkeit...  
Die Möglichkeit ist...  
Die Möglichkeit ist...  
Die Möglichkeit ist...

**Genosse Rilling:** Die Taktik der Einheitsfront hat...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...  
Die Einheitsfront ist die...